

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.08.2013

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Versammlungsraum MFH Neddemin, Hauptstraße 8 a, 17039 Neddemin

Anwesende

Vorsitz

Herr Helmut Zacharias	Bürgermeister/in
Herr Thomas Beckmann	1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Jürgen Lubos	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Frau Katrin Henning	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Friedrich-Carl Reincke	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Andreas Rossnagel	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Gregor Ziemann	Gemeindevertreter/in	

Gäste

Herr Klaus-Peter Strasen Ingenieurbüro B 7 Ingenieurbüro B 7	anwesend bis einschl. TOP 9.1
--	-------------------------------

Verwaltung

Herr Matthias Müller	Verwaltung	anwesend bis 19.40 Uhr
----------------------	------------	------------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2013
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter

7. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009
VO-33-FI-2013-017
8. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters
VO-33-FI-2013-018
9. Information: Sanierung der alten Schmiede in Neddemin zur Nutzung als Gemeindehaus
- 9.1. Vollmachtserteilung für die Ausschreibung und Vergabe zum BV: "Sanierung der alten Schmiede in Neddemin zur Nutzung als Gemeindehaus, Lose 2,3,4"
VO-33-BA-2013-023
10. Beschluss über die Satzung zur Sondernutzung von öffentlichen Straßen in der Gemeinde Neddemin
VO-33-HA-2013-022
11. Erfrischungs- und Verpflegungsgelder für die Bundestagswahl am 22.09.2013
VO-33-OA-2013-019

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Zacharias eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreterversammlung eingeladen. Es sind 4 von 7 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Beckmann brachte folgende Probleme/ Anfragen ein:

- der Anwohner in der Hauptstraße 51 wies darauf hin, dass das Straßenschild 26-50 nicht seine Hausnummer ausweist. Es wurde gebeten, dieses bis zur Hausnummer 51 zu erweitern.
- eines Anliegers vom Neddeminer Bahnhof, der ein Wegerecht beantragt. Frau Rübekeil gab hierzu die Information, dass der Antrag auf Eintragung der Wegerechte beim Grundbuchamt gestellt ist und nun auf die Bestätigung gewartet werden müsse.
- das Fallrohr bei Herrn Casper. Herr Zacharias verwies darauf, dass dies später besprochen wird.
- eine Meldung von Frau Henning. Das Verkehrsschild an der Bushaltestelle ist schief.
- eine Anfrage einer Einwohnerin. Sie schildert, dass neben dem Grundstück Hauptstraße 47 a eine Gemeindefläche unregelmäßig gemäht wird. Herr Zacharias gab hierzu die Information, dass zurzeit viel gemäht werden müsse, diese Fläche aber nicht vergessen wird und zurzeit gemäht ist.

Herr Ziemann sprach das Parkplatzproblem vor dem 2x6 WE-Block an. Einige Bewohner denken, sie hätten einen festen Parkplatz. Dies sollte durch die Wohnungsgesellschaft geklärt werden.

Ein anwesender Bürger fragte die Gemeindevertretung, ob sich das Sport- und Dorffest gelohnt habe. Die Gemeindevertretung äußerte sich dazu, dass die Besucherzahlen mit ca. 70 Gästen normal wären. Gleichzeitig fanden an diesem Wochenende viele andere Veranstaltungen statt. Der Bürgermeister sagte, dass man auf Bürger bei der Planung des nächsten Dorffestes zurückkomme, um neue Vorschläge umzusetzen.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Zacharias beantragte die Erweiterung der Tagesordnung auf Grund einer Tischvorlage um:

TOP 16 – Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB, Neubau von 2 Wohnhäusern

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2013

Herr Zacharias informierte die Gemeindevertreter, dass die Gewährleistung für den Ganzkower Weg abgelaufen ist.

Es fand mit Herrn Worbs vom Fachbereich Bau eine Ortsbegehung statt.

Eine Bürgerin hatte die unzureichende Beschilderung des Ganzkower Weges bemängelt. Sie wünscht eine zusätzliche Beschilderung. Es soll ein Hinweisschild sein, das trotz des Ortsausgangsschildes darauf verweist, dass der Ganzkower Weg zu dem Ort Neddemin gehört.

Nach kurzer Erörterung der Gemeindevertretung soll hier (aus Neddemin kommend) ein Hinweisschild auf den Ganzkower Weg angeschafft und aufgebaut werden.

Zu einer Klärung der Problematik des Sandfanges im Neddeminer Park ist der Fachbereich Bau noch nicht gekommen.

Der Bürgermeister hatte ein Gespräch mit Herrn Rienitz über den geplanten Radweg in Richtung Altentrepow. Dieser hatte keine Einwände.

Herr Zacharias hielt Rücksprache mit dem Landrat, Herrn Kärger, zwecks der Ortsdurchfahrt Hohenmin. Dieser gab die Auskunft, dass die Ortsdurchfahrt auf der Prioritätenliste steht und im Jahr 2014 gebaut wird, wenn der Bau nicht in 2013 erfolgt.

Der Bürgermeister informierte, dass seitens der IPSE zurzeit keine Möglichkeit besteht, die gewünschte Jägerschanke zu bauen. Die Gemeinde müsste sowieso das Material bereitstellen.

Zur Problematik Plakatierung anlässlich der anstehenden Bundestagswahlen verlas Herr Zacharias ein Schriftstück vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung. Hier wird darüber informiert, dass die Plakatierung an Lampenmasten erlaubt ist. Lediglich die Aufstellung von Großplakaten ist durch die Gemeinde zu genehmigen.

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16.05.2013 lag den Gemeindevertretern vor.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über:

- den Zuwendungsbescheid des Landkreises für den Umbau der alten Schmiede zum Gemeindezentrum über 148.490,- €.

- das Sport- und Dorffest. Nach Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben ist festzustellen, dass die Gemeinde ca. 280,- € für das Fest ausgegeben hat, geplant waren 300,- €.

- die Straßensanierung des Teilstückes Ganzkower Weg.

Es liegen 2 Angebote vor. Das 1. Angebot der Firma Hünecke in Höhe von rund 6.500,- €

Das 2. Angebot der Firma NST in Höhe von rund 16.000,- € bezieht sich auf das komplette Abfräsen und Erneuern der Straße.

Festlegung: Es wird Asphalt aus dem Baumarkt beschafft, um die Straßenschäden zu beseitigen.

Weiterhin wurde festgelegt, dass ein Schild mit der Geschwindigkeitsbeschränkung auf „30“ aufgestellt wird.

- das Gerät für die Tempomessung.

Dieses war vom 14.03.2013 bis 18.04.2013 aufgestellt.

Nach Auswertung ist festzustellen, dass ca. 80 % mit Geschwindigkeiten zwischen 30 km/h und 50 km/h durch die Ortschaft fahren. 19 % fahren mit Geschwindigkeiten zwischen 51 km/h und 90 km/h und der Rest mit über 90 km/h.

- den Haushaltplan für 2013. Diesem stimmte der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu.

- das Problem mit dem Regenwasser und dem Abfluss auf dem Grundstück Hauptstraße 34 a.

Dem Eigentümer wurde eine Anordnung zur Unterlassung der Ableitung des Oberflächenwassers geschickt. Daraufhin wurde ein Widerspruch seitens des Eigentümers eingelegt mit dem Hinweis, dass

er nicht der alleinige Eigentümer ist, sondern hierfür noch ein Gebäudegrundbuch existiert.

Frau Rübekeil erläuterte, dass hierzu Rücksprache mit dem Kataster- und Vermessungsamt sowie mit

dem Grundbuchamt gehalten wurde. Demnach ist der Eigentümer alleiniger Eigentümer des

Flurstückes und des Gebäudes.
Folglich ist die Gefahrenabsicherung durch den Eigentümer notwendig.

- Zensus 2011. Die Einwohnerzahl betrug zum 09.05.2011 334 Einwohner. Die Auflistung wurde erklärt
und für die Chronik der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

- das Neddeminer Dorfcamp. Dieses führt die Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V. unter Leitung von Herrn Gnad durch.

- einen Vorfall am Herrentag. Hier waren 4 Männer in Hohenmin unterwegs und haben eine Scheibe der Bushaltestelle demoliert. Die Staatsanwaltschaft hat das Ermittlungsverfahren eingestellt, weil der Beschuldigte den Sachverhalt bestritt.
Für die Reparatur dieser Scheibe liegt der Gemeinde ein Angebot in Höhe von 348,- € vor.
Die Gemeindevertretung beschloss, keine weiteren Schritte gegen den Strafantrag vorzunehmen.

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

Es waren keine weiteren Anfragen der Gemeindevertreter.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des VO-33-FI-2013-017 Jahresabschlusses 2009

Herr Zacharias übergab das Wort an den Leiter des Fachbereiches Finanzen, Herrn Müller.

Herr Müller erläuterte kurz, wie es zu dieser verspäteten Abarbeitung der Jahresabschlüsse kommt.

Das Rechnungsprüfungsamt prüfe derzeit auch noch die Eröffnungsbilanzen anderer Behörden, da sie auch für 5 andere Ämter zuständig sind. Im Jahr 2013 ist jedoch vorgesehen auch den Jahresabschluss 2010 abschließend zu prüfen, so dass man künftig die Jahresabschlüsse zeitnah vorzuliegen hat.

Beschluss:

Gemäß § 60 (1) i. V. mit § 127 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S.777) beschließt die Gemeindevertretung den Jahresabschluss für das Jahr **2009** anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des VO-33-FI-2013-018 Bürgermeisters

Herr Zacharias übergibt das Wort an seinen 1. Stellvertreter, Herrn Beckmann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern, die Entlastung des Bürgermeisters für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war ein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Müller verlässt die Sitzung.

zu 9 Information: Sanierung der alten Schmiede in Neddemin zur Nutzung als Gemeindehaus

Herr Zacharias übergibt das Wort an den anwesenden Architekten Herrn Strasen vom Ingenieurbüro B7.

Herr Strasen erklärt, dass nun der Fördermittelbescheid da ist und spätestens in der 36. KW mit den Arbeiten begonnen werden kann. Bis dahin müsse die alte Schmiede leer geräumt sein.

Des Weiteren gibt er einen ausführlichen Bericht über den geplanten Bau, die Neugestaltung der Räume sowie der Pläne.

Herr Zacharias bittet seine Stellvertreter sowie den Bauausschussvorsitzenden bei Entscheidungen, die kurzfristig zu treffen sind kooperativ und verfügbar zu sein. Es sollte eine gute Zusammenarbeit mit dem Baubetreuer werden.

zu 9.1 Vollmachtserteilung für die Ausschreibung und Vergabe zum BV: "Sanierung der alten Schmiede in Neddemin zur Nutzung als Gemeindehaus, Lose 2,3,4" VO-33-BA-2013-023

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin erteilt dem Bürgermeister, Herrn Zacharias, die Vollmacht, in Zusammenarbeit mit einem seiner Stellvertreter und dem Fachbereich Bau des Amtes Neverin die Ausschreibung und die Vergabe der Leistungen an den wirtschaftlichsten Bieter für das BV: "Sanierung der alten Schmiede in Neddemin zur Nutzung als Gemeindehaus, Los 2,3,4" vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Zacharias bedankt sich bei Herrn Strasen für seine Erklärungen. Dieser verlässt anschließend die Sitzung.

**zu 10 Beschluss über die Satzung zur Sondernutzung von VO-33-HA-2013-022
 öffentlichen Straßen in der Gemeinde Neddemin**

Herr Zacharias erklärt die Notwendigkeit, da die Gemeinde Neuenkirchen einen Prozess verlor, in dem festgestellt wurde, dass die bisherigen Satzungen nicht aussagefähig waren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neddemin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Satzung über die Sondernutzung von öffentlichen Straßen in der Gemeinde Neddemin.

Begründung:

In der Gemeinde Neddemin gibt es bislang keine gesetzliche Regelung über die Sondernutzung an den Gemeindestraßen innerhalb und außerhalb der Ortslage bzw. an Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Sowohl für erlaubnispflichtige Sondernutzungen (z.B. Aufgrabungen, Verlegung privater Leitungen, Aufstellen von Bauzäunen, Bauwagen, Baumaschinen u. s. w.) als auch für erlaubnisfreie Sondernutzungen (z. B. Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen und Warenautomaten mit räumlichen bzw. zeitlichen Beschränkungen) ist eine eindeutige Rechtsgrundlage notwendig.

Die als Anlage zu diesem Beschluss vorliegende Satzung entspricht inhaltlich der von Herrn Sauthoff (Richter am Oberverwaltungsgericht Greifswald) im Überblick 11/1998 veröffentlichten Mustersatzung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 11 Erfrischungs- und Verpflegungsgelder für die VO-33-OA-2013-019
 Bundestagswahl am 22.09.2013**

Beschluss:Erfrischungsgelder

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung zu

dem gesetzlich zur Verfügung gestellten Erfrischungsgeld i. H. v. 21,00€ pro Wahlvorstandsmitglied zusätzlich einen Betrag von 9,- € zu zahlen.

Somit erhält jedes Wahlvorstandsmitglied ein Erfrischungsgeld i .H. v. insgesamt 30,- €.

Verpflegungsgeld

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung, dass der Wahlvorstand

- X ein Verpflegungsgeld i. H. v. 50,- € pro Wahltag erhält.
- o kein weiteres Verpflegungsgeld erhält.

(zutreffendes ankreuzen)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürger verlässt die Sitzung.

Herr Zacharias, Helmut
Bürgermeister/in

Frau Christina Rübekeil
Schriftführer/in